

Sakura hilf mir!!! *Sasuke*

Sasu x Saku

Von Bindotsch

Kapitel 24: Ein Uchiha kennt keine Liebe!!!

Hallo!

So, als erstes, vielen Dank für die viele Kommentare =D

Hab mich riesig gefreut ^^

So dass 24 Kapitel:

Nach dem schönem Moment im Schnee, gingen sie zurück zu den anderen. Die anderen haben nicht bemerkt das Sakura fort war, da sie immer noch heftig Tanzten. Sakura musste grinsen als sie sah wie Naruto und Hinata tanzten. *Wie süß!* „Hast du die gezwungen das sie zusammen tanzen sollen? Oder was?“ Sakura sah Sasuke verwundert an. „Was meinst du den damit? Ich hab gar nichts getan. Naruto kam zu Hinata gefragt, ganz selbständig. Meinst du den das ich denen vorschreibe was sie tun sollen?“ „Bei dir weis man nie.“ Sakura sah Sasuke beleidigt an. „Ach vielleicht hast du Naruto angestiftet. Na komm sag es doch einfach.“ „Ja bestimmt, ich mische nicht in ihres Liebesleben ein, das sollen sie alleine lösen.“ „Man merkt es dass du dich nicht wirklich in das Liebesleben einsteigerst.“ Sasuke sah verwundert auf. Ino und Shikamaru kam zurück von der Tanz Fläche. „Was meinst du den damit, Ino?“ „Der Streit zwischen euch war kaum erträglich. Du hast dir wirklich mühe genommen, dich bei Sakura zu entschuldigen!“ „Aber Ino er hat sich entschuldigt!“ sagte Sakura um Sasuke zu verteidigen. Ino sah Sakura verwundert an. „Was hat er?“ „Sieh Ino.“ Sasuke dreht seinen Kopf zu Sakura. Eine Hand glitt zu Sakuras Kinn. Sasuke nähert Sakuras Gesicht und ihre Lippen berührten sich. Sakura erwiderte den Kuss und schloss ihre Augen. Nach dem Kuss lösten sich wieder. Die zwei sahen Ino und Shikamaru an. Beide fiel der untere Mund teil auf. „Ihr könnt eure Münde wieder schliessen.“ lachte nur Sakura. „Aber, aber,...“ „Wann?“ Endete Shikamaru den Satz von Ino. „Na eben vorhin. Hey habt ihr überhaupt bemerkt das es schneit?“ Die zwei Angesprochenen sahen gen Himmel. Eine kleine Schnee Flocke fiel auf Inos Gesicht. „Das war wohl wegen eure Versöhnung.“ lachte Ino begeistert. Sie setzten sich jetzt auf den Stuhl. „Ino!“ Ino sah Sakura verwirrt an. „Was den?“ Sakura deutete auf Sasuke. Der gelangweilt auf die Tanz Fläche sah. Er bemerkte das ganze spektakel von Ino und Sakura nicht. Ino zog nur ein grimmiges Gesicht. „Na gut, na gut. Ich machs ja schon. Sasuke du hast Recht gehabt und ich Unrecht. Entschuldige.“ sagte Ino beleidigt. Sasuke sah sie nur verwirrt an. Aber als Sakura in anlächelte verstand er sofort. „Easy.“ Die anderen kamen

langsam auch von den Tanzflächen. Sasuke zupfte ungeduldig an Sakuras Oberteil. Sakura sah ihn verwirrt an. „Was ist?“ „Komm mal mit!“ Sakura lief Sasuke hinter her. Er lief zu einem Park der einbischen ausserhalb vom dem ganzem Fest war. Er blieb stehen. „Hier!“ Sakura sah verwundert auf das kleine Päckchen das Sasuke in der Hand hielt. Sie nahm es in die Hand und packte es langsam und ruhig aus. (Nicht so wie Naruto =D) Sasuke sah verlegen auf die Seite. Ein kleiner Rotschimmer bildete sich auf Sasukes Wange. Sakura konnte ihren Augen nicht fassen, im kleinen Kästchen war eine Kette, mit einer kleiner blauen Blume. Sie glitzerte in alle Richtung. „Sasuke!“ flüsterte sie leise. Aber er verstand es. Sie umarmte ihn ganz stürmisch so das Sasuke das Gleichgewicht verlor und rücklings in den Schnee fiel. Sakura stützte sich vom Boden ab und sah ihm in die Augen. Sie sah dass er einen kleinen Rotschimmer auf seine Wange hatte. Sie lächelte ihn an. „Was gibt es da den zu lächeln?“ fragte der Schwarzhärige. „Du hast einen kleinen Rotschimmer, Da.“ Sie strich mit dem Finger auf seiner Wange, wo der Rotschimmer war. Sasuke wurde nur noch mehr verlegen den es hatte noch nie ein Mädchen geschafft ihn aus der Fassung zu bringen, nur er konnte so etwas. „Ich finde das süß! Jetzt habe ich dich mal aus der Fassung gebracht und nicht du mich.“ Sie beugte sich zu ihm runter und küsste ihn heute zum dritten Mal am diesem Abend. Sasuke drückte sie nur noch mehr zu sich runter. Er drehte sie um, so dass jetzt Sakura unter ihm lag. Sie lösten sich, wegen des Luftmangels. Sie sahen sich ganz lange in die Augen. „Sasuke.“ „hm?“ Er küsste ihren Nacken. „Stimmt doch. Du hast mir an einem Morgen die Rose auf das Bett gelegt.“ Sasuke sah auf und sah sie an. „Du kamst in der Nacht und hast mir die Rose auf das Bett gelegt, stimmst doch.“ „Wie hast du den das herausgefunden?“ Sakura lächelte ihn an. „Du warst der einzige der mich nicht besucht hat, und nur ein Uchiha würde so etwas kompliziertes machen.“ grinste Sakura. „Ach ja? Machen wir das?“ „Ja, wenn ihr an einem Mädchen etwas schenkt, dann heimlich.“ „Was ist mit der Kette?“ „Aber du bist ganz rot Angelofen. Warum könnt ihr einfach nicht zugebend das ihr ein Mädchen mögt?“ Sasuke stand auf, jetzt lag nur eine stumme Sakura im Schnee. „Was ist?“ „Ein Uchiha zeigt keine Schwäche zu einem Mädchen. Niemals! Ein Feind würde das aus nützen und sie entführen oder sogar töten. Ein Uchiha kennt keine Liebe.“ Sakura sah ihn traurig an. „Sasuke.“ Flüsterte sie leise. Sie stand auf und umarmte Sasuke von hinten. Sasuke zuckte zusammen aber er wehrte sich nicht dagegen. „Sasuke! Keine Angst du wirst nicht noch mal ein Menschen verlieren der dir sehr viel bedeutet. Ich werde immer bei dir bleiben. Ich verspreche dir das. Ich verstehe dich, du bist eben ein Typ der nicht gerne über seine Gefühle spricht, und ich mache dir auch kein Vorwurf. Ich werde wohl auch nie aus deinem Munde erfahren wie sehr du mich liebst, aber das musst du auch nicht. Denn ich weis das in meinem Herzen, was du für mich fühlst. Aber das du es weisst, ich Liebe dich Überhalles, und nichts kann mich daran hindern. Sasuke, Ich Liebe dich!“ Sasuke lies sich die Worte noch in seinem Kopf durchgehen. „Sakura, entschuldige!“ flüsterte er leise. Sakura lies ihn los und stand jetzt vor ihm. Sakura sah ihn ganz lange in die Augen. Sasuke legte seine Hand auf ihr Gesicht. Mit seinen weichen und geschmeidigen Händen, berührte er ihr Gesicht. Langsam strich er eine Haarsträhne aus ihrem Gesicht. „Sakura, es fällt mir sehr schwer, dir meine Gefühle zu dir zu zeigen. Es ist nicht einfach, den alle Menschen die mir nah waren, starben. Ich möchte nicht das es auch dir passiert.“ „Meinst du jetzt Itachi? Der wird sich nicht mehr blicken, wenn doch, dann kann er ein blaues Wunder erleben!“ „Das ist aber schade, dass wir hier einfach so reinschneien.“ Sasuke und Sakura kannten sofort, von wem die Stimme kam. Sasuke drehte sich schnell um und stand vor Sakura. „Was willst du hier, Orochimaru?“ Der Dämon kam vom Schatten, vom Baum, hervor. Hinter

ihm stand Kabuto. „Was ich will,... dich töten!“ „Da musst du dir schon mehr mühe geben, als mir Kabuto zu schicken.“ „Hm! Das war nur ein Vorgeschmack! Hey, Sasuke! Hast Alpträume was? Ach las mich raten,...“ Er überlegte Kurz. „Ich warne dich Orochimaru!“ „Ach was, weis es nicht die kleine? Wie es aussieht hast du niemanden erzählt von der Mission, hm? Weist du was auf der Mission passiert ist, und von wem er jede Nacht verfolgt wird.“ Sakura schüttelte den Kopf. „Als Sasuke, sagst es nicht einmal deiner geliebte.“ „Das muss niemand erfahren, es ist Vergangenheit.“ „Aber was ist, wenn du die Vergangenheit, nicht los lassen kannst? Oder wenn sie bis zu deinem Lebensende verfolgt? Was dann?“ „Hör auf!“ Sasuke fing an zu zittern. „Du willst nicht, dass man von ihm spricht, was? Hey kleine, soll ich dir erzählen was auf der Mission passiert ist?“ Sakura war sich nicht sicher, was sie Antworten soll. Sasuke fing nur noch mehr an zu zittern. „Ich erzähl es dir. Die Mission fing ganz normal an. Aber plötzlich traf er,...“ „Halt die Klappe!“ schrie jetzt Sasuke. „Oh, Sasuke. Hättest ihn lieber nicht getötet was?“ *Von was sprechen die hier? Und warum zittert Sasuke so? Und wer hat er getötet?* „Er hat,...“

Entschuldige, aber ich dachte ich hör mal auf =D

Wenn ihr Fehler seht, dann sagt es mir, bin nämlich zu müde um es nach zu lesen ^^
Eure Bindotsch